

BAD RADKERSBURG

DAS INFORMATIONSBLATT DER STADT



Ausgabe 02/2012

Ämtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at



Geht es gemeinsam?

Seiten 2/3



Fotos: BR

Sorgen um Podgrad

Geht die Schweinemast Podgrad wieder in Betrieb, könnte dies weitreichende Folgen nicht zuletzt für die Lebensqualität in Bad Radkersburg und Umgebung haben.

Seite 3



Besser als erwartet

Die erste Hälfte des großen Revitalisierungsprojekts bei laufendem Betrieb ist geschafft - und das sogar besser als erwartet. Auch die Sauna-Welt ist wieder zugänglich.

Seiten 6/7

DER BÜRGERMEISTER

Liebe Bad Radkersburgerinnen!
Liebe Bad Radkersburger!

Mit diesem Informationsblatt der Stadt Bad Radkersburg wollen wir Sie in nunmehr gewohnter Art und Weise über für uns wesentliche Ereignisse und Aspekte der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und deren Gesellschaften informieren.

Welche Inhalte haben wir diesmal für Sie vorbereitet?

Sie sollen über den Stand der Fortschritte und der konstruktiven Gespräche zur „Gemeindestrukturreform“, den möglichen **Zusammenchluss** mit der **Gemeinde Radkersburg Umgebung**, informiert werden. Sie erfahren Näheres zur „**Verwaltungsstrukturreform**“, wo sich



Josef Sommer

gen, um hochwertige Wohnungen für neue und bestehende Einwohner zu schaffen. Die Finanzierungsfrage zur Baureifmachung gilt es zu lösen, nachdem der dafür eingeplante Verkauf des Hauses Hauptplatz 14 leider nicht zustande gekommen ist.

Beim „City Check“ wird derzeit gemeinsam mit der Wirtschaftskammer daran gearbeitet, die leer stehenden Lokale in der Altstadt zu untersuchen, um den Investitionsbedarf fest zu stellen und um diese Lokale an Interessenten vermieten zu können. Der bislang dafür vorgesehene Betreuer kann aus persönlichen Gründen diese Arbeit nicht weiterführen. Wir arbeiten an diesem für Bad

Die Bürger als Opfer von Parteien-Taktik

die Bezirke Radkersburg und Feldbach ab 1. Jänner 2014 im neuen Bezirk „Südoststeiermark“ wiederfinden. Warum diese Lösung und wie Bad Radkersburg mit diesem Ergebnis abschneidet, wollen wir Ihnen zu vermitteln versuchen.

Ein Thema, das leider neu aufgeflammt ist, ist „Podgrad“. Wie es aussieht und was dagegen getan wird, wollen wir darstellen.

Für den Erhalt der „öffentlichen Bücherei“ am Standort BORG Bad Radkersburg wird viel unternommen seitens der Stadtgemeinde, seitens der Pfarre und seitens Proponenten Komitee.

Die Steinbergergründe und das darauf vorgesehene Wohnbauprojekt gilt es weiter zu verfol-

Radkersburg und deren Altstadt so wichtigen Projekt mit Volldampf weiter!

Froh bin ich darüber, Ihnen nach zähen Verhandlungen das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Bad Radkersburg mit Peter Probst (Kommandant) und Armin Christandl (Kommandantenstellvertreter) nennen zu können.

Die gemeinsame Online-Zeitung „RA2“ (www.ra2.at) erfreut sich ständig wachsender Beliebtheit.

Das und mehr in dieser Ausgabe und eine schöne (Sommer-)Zeit, wünscht

Ihr Bürgermeister
Josef Sommer

Gemeinden

Sie ist in der Steiermark ein viel diskutiertes und sehr emotionales Thema - die Rede ist von der **Gemeindestrukturreform**, die in den nächsten Jahren viele Gemeinden intensiv beschäftigen wird. So auch **Bad Radkersburg und Radkersburg Umgebung**.

Wenn es um das Thema Gemeindestrukturreform geht, liegen die Standpunkte innerhalb der grünen Mark oft weit auseinander. Von strikten Gegnern, die in ihren Gemeinden gegen eine Zusammenlegung mit ihren Nachbargemeinden mobil machen, bis hin zu glühenden Verfechtern, die am liebsten sofort entsprechende Maßnahmen setzen möchten, reicht das Spektrum.

In Bad Radkersburg und Radkersburg Umgebung hingegen sind konstruktive Gespräche und harte gemeinsame Arbeit für die Zukunft der Kleinregion das gewählte Mittel, um die beste Lösung für beide Gemeinden und alle Bürger zu erarbeiten.

Startschuss

Doch der Reihe nach: Der offizielle Auftakt zu Gemeindestrukturreform in der Steiermark erfolgte im Juni 2011 durch einen Brief des Landeshauptmannes und dessen Stellvertreter an die Bürgermeister sowie durch eine Bürgermeisterkonferenz im September desselben Jahres. Kurz darauf nahmen die Gemeinden Bad Radkersburg und Radkersburg Umgebung konkrete Gespräche auf. „In der Gemeinderatssitzung vom 17. November 2011 wurde der Antrag aller Gemeinderäte



Foto: BK

einstimmig beschlossen, einen Ausschuss zur Begleitung der Gemeindestrukturreform mit der Gemeinde Radkersburg Umgebung zu bilden. Im Jänner 2012 fand schließlich die erste gemeinsame Ausschusssitzung statt“, erklärt Bürgermeister Josef Sommer die ersten Schritte in den beiden Gemeinden.

Harte Arbeit

Seit diesem Zeitpunkt ist viel passiert: regelmäßige Ausschusssitzungen, ein Verhandlungsgespräch in der Bezirkshauptmannschaft Radkersburg mit Vertretern des Landes, Landtagsabgeordneten und dem Bezirkshauptmann sowie der Beschluss, vier Arbeitsgruppen zu speziellen Fragestellungen zu bilden. Diese beschäftigen sich unter anderem mit den Themen Finanzen, Bürgerservice, Schulen, Landwirtschaft oder etwa Wohnen. In all diesen Bereichen sollen in den

konstruktiv im Dialog



INFO

Phasen der Reform

- Vorschlagphase (bis Jänner 2012): Gemeinden konnten sich mit ihren Vorstellungen freiwillig melden.
- Verhandlungsphase (bis September 2012): Die eingegangenen Vorschläge der Gemeinden werden mit denen des Landes koordiniert. Regionale Teams führen die Verhandlungen mit den Beteiligten.
- Entscheidungsphase (bis Jänner 2013): Die endgültigen Ergebnisse werden der Landesregierung vorgelegt. Begleitmaßnahmen wie Gesetzesänderungen werden vorbereitet.
- Umsetzungsphase (bis 2015): Die Reform soll bis 2015 umgesetzt sein, damit der reguläre Gemeinderatswahltermin eingehalten werden kann.

Heinrich Schmidlechner und Josef Sommer arbeiten an der Zukunft der Gemeinden.

Arbeitsgruppen Lösungen für eine gemeinsame Zukunft der beiden Gemeinden erarbeitet werden. Zusätzlich wurde bei der Ausschusssitzung im Mai eine weitere Maßnahme fixiert: „Ein Experte des Steirischen Gemeindebundes,

Michael Slama, wurde mit der Analyse der Haushaltssituation der Gemeinden und der Gesellschaften der Stadtgemeinde Bad Radkersburg beauftragt“, erklärt Heinrich Schmidlechner, Bürgermeister von Radkersburg Umgebung.

Fahrplan

Bis September 2012 haben die Gemeinden Zeit, ihre Vorstellungen zu konkretisieren - bis dahin läuft die Verhandlungsphase (siehe Factbox). 2015 soll die Strukturreform abgeschlossen sein.

Dicke Luft rund um Schweinefarm

Die Schweinemast Podgrad soll wieder in Betrieb gehen - mit möglicherweise fatalen Folgen für Bad Radkersburg und den Tourismus.

Als 2009 über die Schweinefarm Podgrad, direkt an der Mur und nur wenige hundert Meter westlich der Parktherme gelegen, das Konkursverfahren eröffnet und der Betrieb eingestellt wurde, ging ein Aufatmen durch die Bevölkerung von Bad Radkersburg, Radkersburg Umgebung



Foto: BR

und Gornja Rodgona. Jahrzehntlang hatte man durch die Massentierhaltung und die unsachgemäße Entsorgung der Gülle mit massiven Geruchsbelästigungen zu kämpfen gehabt - mit unter anderem großen Einbußen für die Tourismuswirtschaft. Doch nun will ein slowenisches

Auch die slowenische Bürgerinitiative protestiert gegen die Schweinefarm Podgrad.

Agrarunternehmen den Betrieb mit 750 Zuchtschweinen wieder aufnehmen. „Da das Anwesen aus der Konkursmasse erstanden wurde, ist dies möglich, denn es gelten dieselben Bewilligungen und Auflagen wie seinerzeit“, erklärt Bürgermeister Josef Sommer die Problematik. Die

neue Widmung der Fläche für Tourismus- und Wohnbetrieb ebenso die neuen Auflagen zum dort angesiedelten Brunnschutzgebiet sowie jene der slowenischen Republik zur Sanierung der Lagune und der Stallungen können damit vorerst nicht geltend gemacht werden. Das ist erst nach Inbetriebnahme möglich, doch dann könnten bis zu zwei Jahre vergehen, bis sich die dicke Luft über Bad Radkersburg lichtet. „Recht zu bekommen nützt uns daher nichts, die sofortige Abstellung ist notwendig“, erklärt Sommer.



Foto: BR

Rechtzeitig zum Sommerstart sind die Arbeiten am neuen Bad Radkersburger Stadtpark nahezu vollendet - im Herbst folgt die offizielle Eröffnung.

Der Stadtpark ist mit seinen neuen Licht- und Schatteninseln wahrlich eine Augenweide. Bei den sommerlichen Temperaturen ist er aber für alle Bad Radkersburgerinnen und Bad Radkersburger sowie für die Kurgäste der Stadtgemeinde umso mehr auch eine willkommene Ruheoase, in der man in wunderschönem floralem Ambiente der drückenden städtischen Hitze etwas entfliehen kann. Aber auch schon während der behutsam durchgeführten Baumaßnahmen zwischen März und Mai zog der Park zahlreiche Besucher an.

Letzter Feinschliff

Besonders das Flanieren ist im neuen Stadtpark, der als klassischer Landschafts- und Kurpark gestaltet wurde, wieder in Mode gekommen: „Wir haben schon viele positive Rückmeldungen zum neuen Stadtpark erhalten. Und es zeigt sich auch, dass die Besucher gerne entspannt durch den Park schlendern und

hier deutlich länger verweilen. Besonders der Trinkbrunnen hat sich, wohl auch wegen der großen Hitze, als echtes Highlight herausgestellt - er wurde aber natürlich auch wunderschön gestaltet“, freut sich Stadtamtsdirektor Franz Brandner. Nun fehlt, etwa mit der Beleuchtung oder der Anbringung von Müllgefäßen, nur noch der letzte Feinschliff, bevor der Park Ende September dann gemeinsam mit dem Polizeivorplatz offiziell eröffnet wird.

INFO

- Durch die Auslichtung der Vegetation wurden Lichtungen und Schatteninseln hervorgehoben. Neben baumpflegerischen Maßnahmen wurde der Park mit neuen Pflanzbändern aus Gehölzen und Stauden strukturiert. Die Hamamelis (Zaubernuss) mit ihren gelben, orangen und roten Blüten ist dabei die Leitpflanze.
- Das Wegenetz wurde erneuert sowie neue Plätze geschaffen und gestalterisch klar gegliedert.

Geplatzt

Die Veräußerung des Hauses Hauptplatz 14 erhielt im Gemeinderat nicht die notwendige Zweidrittel-Mehrheit - mit weitreichenden Folgen für die Stadtgemeinde Bad Radkersburg.

Eigentlich schien bereits im Vorfeld alles geklärt und die Abstimmung im Gemeinderat nur noch Formsache zu sein: Helfried Fuchs, Zahnarzt und aktueller Mieter im Haus Hauptplatz 14, war als Käufer bereit, den durch einen beeidigten Sachverständigen ermittelten Wert als Kaufpreis für die Liegenschaft zu bezahlen und der Stadt ein immerwährendes, unentgeltliches Nutzungsrecht an dem im Gebäude befindlichen öffentlichen WC zu gewähren. Doch es kam alles anders. In der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2012 wurde die, für einen positiven Beschluss notwendige, Zweidrittel-Mehrheit im Gemeinderat nicht erreicht.

Die Abgeordneten von BBR, SPÖ und GRÜNE stimmten mit der Argumentation, dass hier geschichtsträchtiges Kulturgut veräußert werde, gegen den Antrag und verhinderten damit den Verkauf.

Folgen für die Stadt

Das Platzen des Geschäfts hat für die Stadtgemeinde nun schwerwiegende Konsequenzen. „Einerseits besteht die akute Gefahr, dass Doktor Fuchs seine Praxis aus der Innenstadt verlegt und somit wieder ein wichtiger Frequenzbringer verloren geht (Anm.: auch der Facharzt für Urologie Friedrich Vucsina zog vor Jahren aus ähnlichen Gründen mit seiner Ordination von Bad Radkersburg nach Halbenrain) und andererseits wäre der Erlös aus dem Hausverkauf dringend zur Finanzierung von Infrastrukturprojekten benötigt worden“, erklärt Christian Frühwirth, Notar und ÖVP-Gemeinderat. Insbesondere ist das Wohnbauprojekt auf den Steinberger-Gründen davon betroffen, dessen Baubeginn sich nun wohl verzögern wird. Für die bereits vorhandenen Inter-

Kindergärten kooperieren

Worüber im Zuge einer Gemeindestrukturreform noch diskutiert wird, haben die beiden Kindergärten von Bad Radkersburg und Radkersburg Umgebung bereits erfolgreich geplant und setzen es jetzt zum Ferienstart um: einen gemeinsamen Sommersaisonkindergarten für die Monate Juli und August. Die beiden Kindergärten teilen sich dabei die Betreuung (zuerst Bad Radkersburg, dann Radkersburg Umgebung) und heißen jeweils auch die Kindergartenkinder aus der Nachbargemeinde mit Spiel und Spaß im Freien willkommen. Die Kinderkrippe des Stadtkindergartens bleibt durchgehend geöffnet.



Im Sommerkindergarten gibt es Spaß und Aktion im Freien.

Verkauf mit Folgen



Foto: BR

Der geplante Verkauf des Hauses Hauptplatz 14 scheiterte im Gemeinderat an den Gegenstimmen von BBR, SPÖ und GRÜNEN.

essenzen bedeutet dies längere Wartezeiten auf 32 neue, moderne Wohnungen. Doch die Aufschiebung wichtiger Infrastrukturprojekte und die drohende weitere Verschlechterung der ärztlichen Versorgung in der Innenstadt sind nicht die einzigen Folgen für die Stadt. Der geplatzte Verkauf könnte für die Gemeinde auch weitere Kosten verursachen.

Investitionen

Diese könnten durch erhebliche

Bauinvestitionen entstehen, die für die Umwandlung der dann möglicherweise nicht mehr gebrauchten Ordinationsräumlichkeiten von Helfried Fuchs und die schon länger leer stehende ehemalige Praxis des praktischen Arztes Rudolf Woi im selben Haus in vermietbare Wohnungen anfallen. Frühwirth erklärt dazu: „Die Ordinationsräume in der Liegenschaft sind als solche in Zukunft kaum noch vermietbar. Um einen Mietzinsausfall durch

Leerstand zu vermeiden, muss umgebaut werden.“ Der ÖVP-Gemeinderat geht noch einen Schritt weiter: „Es werden in Zukunft generell Überlegungen anzustellen sein, wie mit dem enormen Liegenschaftseigentum in Händen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und deren Gesellschaften umgegangen werden soll.“ Dadurch sei, laut Frühwirth, die unternehmerische Entfaltung in der Stadt massiv behindert.

INFO

Der Antrag zum Verkauf des Hauses Hauptplatz 14 erhielt im Gemeinderat nicht die laut Gemeindeordnung notwendige Zweidrittel-Mehrheit.

Der gescheiterte Verkauf zieht weitreichende Folgen für die Stadtgemeinde mit sich.

Darunter:
Aufschiebung wichtiger Infrastrukturprojekte

Weitere Verschlechterung der ärztlichen Versorgung in der Innenstadt - durch die befürchtete Abwanderung der Ordination von Helfried Fuchs.

Baukosteninvestitionen für die Umwandlung der ehemaligen Ordinationen in vermietbare Wohnungen

Mietzinsentfall durch den Leerstand der Ordinationsräumlichkeiten bis zum abgeschlossenen Umbau.

Betrieb vorerst gesichert

Mit der Einstellung einer neuen Bibliotheksleiterin ist der Betrieb der Stadtbibliothek vorerst auch weiterhin mit flexiblen Öffnungszeiten möglich. Die Bücherei steht damit wie bisher der allgemeinen Öffentlichkeit zur Verfügung, nun muss die Kostentragung für die neue Kraft geklärt werden. Das Komitee zur Erhaltung der Stadtbibliothek unter der Leitung von Bürgermeister Josef Sommer ist bestrebt, sich diese seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur - wie vertraglich vereinbart - für 2012 zu sichern. An Lösungen zum Fortbestand der Bücherei ab 2013 wird intensiv gearbeitet.



Foto: BR

Die Bibliothek bleibt bis auf Weiteres für alle offen.

Polizeivorplatz im Plan

Der neue Polizeivorplatz, der im Zuge des slowenisch-österreichischen Projekts „Skupaj“ derzeit in Bad Radkersburg entsteht, nimmt Gestalt an: Die Steinschichtung entlang der Mur wird Zug um Zug fertiggestellt und eine neue Radwegrampe verbindet bereits jetzt den Polizeivorplatz mit der Brücke nach Gornja Radgona, die ebenfalls gemeinsam mit der slowenischen Nachbargemeinde saniert werden soll. Die Arbeiten am Treppenabgang zur Mur, wo ein attraktiver Aufenthaltsbereich mit mobilen Sitzelementen zum Verweilen einladen soll, sind bereits gestartet.



Foto: BR

Die Steinschichtung an der Mur wird nun fertiggestellt.



Foto: BR

Neuer Kommandant der Stadtfeuerwehr Peter Probst (li.) mit seinem Stellvertreter Armin Christandl (re.)

Neuer Kommandant

Mit Peter Probst, der seit über 23 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr von Bad Radkersburg ist, übernimmt ein neuer Kommandant die verantwortungsvollen Aufgaben der Stadtfeuerwehrleitung. Johann Domitner, der diese Position seit neuen Jahren innehatte, jedoch altersbedingt nicht mehr zur Wahl stand, unterstützt die neue Führung fortan tatkräftig als Ehrenhauptbrandinspektor.

Nachwuchs gesucht

Für sein neues Kommandanten-Amt hat sich Probst große Ziele gesetzt: „Vor allem junge

Menschen sollen motiviert werden, einen Teil ihrer Freizeit für die so wichtigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen“, erklärt Probst. Auf Interessierte warten dabei auch abseits des klassischen Aufgabengebietes spannende Tätigkeiten, wie etwa im Verwaltungsbereich oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam mit Armin Christandl, dem neuen Kommandanten-Stellvertreter, will Probst darüber hinaus mit Unterstützung der Stadtgemeinde speziell die Einsatzbereitschaft berufstätiger Feuerwehrmänner sicherstellen.

Es gibt keine Verlierer

Die viel diskutierte Verwaltungsreform, die sich vom Land bis in die Gemeindeebenen zieht, nimmt konkrete Formen an. Durch die Reform wird sich auch für Bad Radkersburg und Feldbach, als Teil des neuen Bezirkes Südoststeiermark, einiges ändern. So wird der Standort des Bezirksgerichtes Südoststeiermark in Feldbach sein, doch im Gegenzug verbleibt mit drei Hauptreferaten von sieben und mit dem Bezirkspolizeikommando ein wesentlicher Teil der Verwaltung und der Sicherheit in Bad Radkersburg. Weitere Einrichtungen, wie Regionalmanagement und Vermessungsamt, sollen folgen. „Es ist



Foto: BR

LABg. Anton Gangl

ein ausgewogenes Ergebnis, bei dem weder der Bezirk Feldbach noch Bad Radkersburg Verlierer ist“, erklärt dazu Landtagsabgeordneter Anton Gangl. Bad Radkersburg wird zudem künftig die Verantwortung für rund 100.000 Bürgerinnen und Bürger übernehmen.

Halbzeit für

In den Sommermonaten erleben Kids in der Parktherme wieder besondere Abenteuer unter und auf dem Wasser - und das bei laufender Revitalisierung. Aber auch für die großen Thermenbesucher gibt's jetzt viel zu erleben.

Ob bei der Luftmatratzen-Regatta um die Wette paddelnd oder beim Löffeltauchen auf Entdeckungsreise in ungeahnte thermale Tiefen - in den Sommermonaten wartet Bad Radkersburgs Parktherme wieder mit einem aufregenden Wasser- und Spieleprogramm vor allem für Kinder auf. Begleitet werden sie dabei von einem eigenen „Kids.Coach“, der sie auch auf spannende Abenteuertrips in die Umgebung führt. So können alle jungen Thermenbesucher etwa mit ihrer Digitalkamera bewaffnet beim Knipsi-Fotorätsel die unberührte Natur ebenso wie die geheimnisumwobenen mittelalterlichen Häuser von Bad Radkersburg erkunden.

Doch nicht nur für alle jungen Thermenfans, sondern auch für die größeren lässt die Parktherme keine Wünsche offen - und ganz nebenbei wird auch das Revitalisierungsprojekt, das sich derzeit in der Halbzeit befindet, erfolgreich Schritt für Schritt fertiggestellt.

Neue „Sauna.Welt“

Dass beim großen Realisierungsvorhaben von Bad Radkersburgs heißer Quelle sogar alles besser als geplant verläuft, zeigt nicht zuletzt die frühzeitige Wiedereröffnung der „Sauna.Welt.“ So ist es den beiden Geschäftsführern Patrick Sax und Siegfried Feldbaumer - rund vier Monate früher als erwartet - gelungen, diese über



Foto: BR

einen speziellen Zugang wieder zur Verfügung zu stellen. In den zwei „Panorama.Saunen“ der „Murnockerl.Dampfgrotte“ und der „Weinkeller.Sauna“ können Gäste damit wieder bei dampfenden Aufgüssen entspannt zur Ruhe kommen. Ab Ende September wird dann eine weitere Finnische Sauna und eine Biosauna im Außenbereich sowie zwei Infrarotkabinen im Innenbereich die neue „Sauna.Welt“ der Parktherme komplettieren.

Ganz flexibel gestaltet die Therme für die verbleibende Modernisierungszeit aber auch ihr attraktives Thermal- und Süßwasserangebot. So halten das Quellbecken und der Erlebnisbereich derzeit so viel

die Parktherme neu

Für alle bewegungshungrigen Kids hält die Parktherme in den Sommermonaten viel Aktion und Spaß bereit.



thermales Wasservergnügen wie nie zuvor bereit.

Projekt-Halbzeit

Mit der Fertigstellung der Gebäudehüllen, die in den nächsten Tagen erfolgen soll, ist aber ebenso ein weiterer großer Meilenstein in Richtung rundum modernisierte Parktherme geschafft. Nun geht es an die Innenraumgestaltung: „Nur die professionelle Zusammenarbeit mit den beauftragten Unternehmen, das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das Vertrauen unserer Gäste machten eine planmäßige Abwicklung möglich“, zieht etwa Feldbaumer ein überaus positives Resümee zur Revitalisierungshalbzeit. Für Sax

und Feldbaumer zeichnet sich damit klar ab, dass die besondere Herausforderung, die ein solch umfangreiches Projekt bei laufendem Betrieb an alle Beteiligten darstellt, erfolgreich gemeistert wird. Auch die letzten Aufträge wurden bereits vergeben - insgesamt zu einem Großteil übrigens an regionale Unternehmen aus der Süd-Oststeiermark. „Wir sind uns sicher, dass die Parktherme neu damit in der Ausstattung und Wirkung mit ihrer viel Gemütlichkeit ausstrahlenden Kleinteiligkeit sowie durch die sonnendurchfluteten und heimelig gestalteten Räumlichkeiten einen neuen Qualitätsstandard ohne Identitätsverlust setzt“, ist Sax überzeugt.

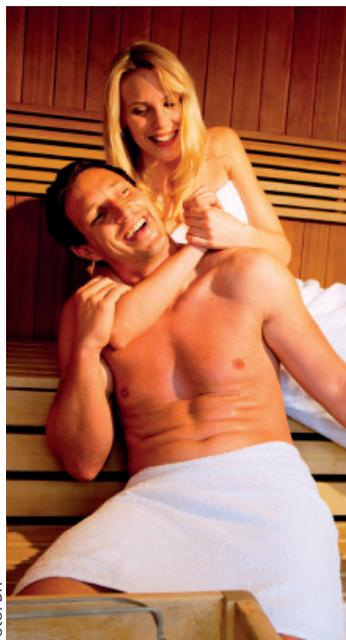


Foto: BR

Die „Sauna.Welt“ ist seit Ende Mai wieder in Betrieb.

INFO

Wasser-Spiele-Spaß für Kids:

- Schnuppertauchen im 50-m-Sportbecken
- Kanu- oder Kajakfahren im Pool
- Spiel- und Wasserspaß (Mi, Fr, Sa, So) bei abwechslungsreichen Spielen im Park, gefolgt von der Luftmatratzen-Regatta, Wettrutschen, Löffeltauchen im Pool und einer Kreativ-Time
- Donnerstags-Highlight mit einer besonderen Überraschung vom „Kids.Coach“.
- Schau genau in der Au - eine Entdeckungsreise in den „Dschungel“ von Bad Radkersburg
- Familien-Radtouren
- Knipsi-Fotorätsel mit Waterloo zu geheimen Plätzen, in die unberührte Natur der Murauen und zu den mittelalterlichen Häusern von Bad Radkersburg
- Auf den Spuren der Handwerker im Museum von Bad Radkersburg
- Bootsfahrt auf der Mur

Mit der Kids-Ferien-Aktion genießen alle Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr den Eintritt in die Parktherme um nur drei Euro.

Revitalisierung:

- Die neue „Sauna.Welt“ wird Ende September 2012 eröffnet. Das bestehende Angebot wird dann von einer weiteren Finnischen Sauna und einer Biosauna im Außen- sowie zwei Infrarotkabinen im Innenbereich zusätzlich attraktiviert.
- Abgerundet wird die „Sauna.Welt“ von der neuen „Genuss.Bar“ im Bereich des Thermalinnenbeckens und der Sauna, die rechtzeitig zur planmäßigen Eröffnung der Parktherme neu in Betrieb gehen wird.

● Workshop

Brass-Workshop für Trompete, Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn und Tuba vom 18. bis 21. Juli 2012 im Kultur- und Kongresszentrum Zehnerhaus. Zielgruppe: Musikerinnen und Musiker aller Altersgruppen aus dem Amateurbereich - sowohl Einzelpersonen als auch fixe Blechbläserformationen. Voraussetzung: Das Niveau der Teilnehmer sollte die Mittelstufe in Musikschulen bzw. das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze vom ÖBV nicht unterschreiten.

● Tagung

Initiative Pro Mitteleuropa-Middleeuropean Initiative eine grenzüberschreitende Tagung in Bad Radkersburg und Gornja Radgona von 31. August bis 2. September 2012. Die Initiative Pro Mitteleuropa-Middleeuropean Initiative (IPM) ist eine international tätige Netzwerkorganisation, bisheriges Highlight war die Organisation eines mitteleuropäisch-russischen Dialogforums, bei dem Teilnehmer aus elf Nationen vertreten waren. Vom Land Steiermark wurde die IPM bereits mit dem „Meilenstein 2011“ ausgezeichnet. Ziel der Tagung ist die Weiterentwicklung der Organisation in Bezug auf die Gründung nationaler Zweigstellen (Italien, Slowenien, Ungarn) sowie die Intensivierung des Kontaktes Österreich-Slowenien.

● Bürgerinformation zum neuen Abfallzentrum

Schon ab Herbst 2012 soll das neue Altstoffsammelzentrum, das derzeit in Ratschendorf für alle 19 Gemeinden des Bezirkes entsteht, in Betrieb gehen. Rund 100 verschiedene Abfälle werden hier dann getrennt erfasst - und das um vieles effizienter als bisher. So soll das neue Altstoffsammelzentrum an rund 200 Tagen im Jahr - und zwar auch samstags - geöffnet haben. Aber ebenso die Heraus-



Foto: BR

Natur im Stadtgraben

Der Stadtgraben ist schon jetzt Heimat einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt.

Schon lange ist der Stadtgraben von Bad Radkersburg, der im Norden Teil des Wiesen- naturschutzgebietes im EU- Programm Natura 2000 Gebiet Grenzmur ist, Heimat einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. So hat hier etwa der geschützte Weißstorch im Nahbereich des Horstes mit den dort lebenden Fröschen ein wichtiges Nahrungsbiotop gefunden, um seinen Nachwuchs großziehen zu

können. Durch das jahrelange Brachliegen des Mähgutes kam es jedoch zu einer Überdüngung des Bodens, wodurch der Stadtgraben seine ökologischen Qualitäten bisher nicht vollends entfalten konnte.

Im Zuge einer Landesförderung mit besonderen Auflagen soll dies nun geändert und die Vielfältigkeit der Flora und Fauna bis 2021 weiter gesteigert werden. In erster Linie muss

dafür etwa die Bewirtschaftung des Bodens (keine Düngung, nur zweimal mähen pro Jahr) umgestellt werden, da nur so die bestehende Überdüngung abgebaut werden kann. „Derzeit befinden wir uns noch im Umbruchprozess, doch schon bald soll unser Stadtgraben von einer wunderschönen, natürlichen Blumenwiese bereichert werden“, freut sich Stadtdirektor Franz Brandner.

● Jazz-Konzert

Budapester Ragtime Band, am 14. Juli 2012, ab 19.45 Uhr am Frauenplatz Bad Radkersburg (bei Schlechtwetter im Zehnerhaus). Das Repertoire der Band reicht von Evergreens über Jazz und Dixieland bis hin zu berühmten Gassenhauern und humorvollen Opern- und Operettenbearbeitungen. Eintritt: 10 bzw. 13 Euro.

● Styrian Brass

am 18. Juli 2012, ab 19.45 Uhr am Frauenplatz Bad Radkersburg (bei Schlechtwetter im Kongresszentrum Zehnerhaus). Die fünf Musiker erzählen in ihren Konzerten heitere Geschichten und führen kleine Theaterstücke auf - der Humor kommt hier nicht zu kurz! Eintritt: 10 bzw. 12 Euro

● Arienabend

Preisträgerkonzert, am 14. August 2012, ab 19.45 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Zehnerhaus. Die Preisträger des renommierten ISO DORO Deutschlandsberg präsentieren (neben Mailand und der Oper Graz) im Zehnerhaus ihre schönsten Arien. Eintritt: 12 bzw. 15 Euro

● Museumsfest

am 24. August 2012, ab 17.00 Uhr im Museum im alten Zeughaus mit Eröffnung der Ausstellung „Die Radkersburger Ziegelwerke“

die neue Altstoffsammlung wird derzeit im Detail vorbereitet, bei der Entsorgung von Restmüll, Altpapier, Dosen, Plastik (Gelber Sack bzw. Gelbe Tonne), Biomüll und Altglas ändert sich nichts.

Am 25. September 2012 wird anlässlich einer Bürgerinformation ab 18.30 Uhr im Zehnerhaus umfassend zur neuen Organisation der Altstoffsammlung informiert.

IMPRESSUM

Bad Radkersburg – „Informationen zur Stadt und zu deren Gesellschaften“.

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Bürgermeister Mag. Josef Sommer.

Koordination: GR DI Robert Graf-Stelzl.
Redaktion: Mag. Marion Handler, Mag. Gerald Berger.

Fotos: Wolfgang Löschnigg, Parktherme

Produktion: inSELL – Medienagentur, Humboldtstraße 21, 8010 Graz